

Obamas Klimainitiative: Etwas wird ihm schließlich gelingen... .nämlich: Die Energiekosten massiv in die Höhe zu bringen!

geschrieben von Willis Eschenbach | 10. August 2015

Willis Eschenbach

für diesen Beitrag habe ich als meinen Ausgangspunkt ein paar sehr interessante Diagramme aus [Many People Don't Know That: übersetzt: Viele Leute wissen das nicht] gemacht.

Einleitung, hier ergänzt durch den Übersetzer: W. Eschenbach sieht einen eindeutigen Zusammenhang zwischen installierter Leistung der Erneuerbaren Energie und daraus resultierenden Stromkosten für die Verbraucher.

Wiederholte Versuche zur Autokorrelation und Albedo

geschrieben von Willis Eschenbach | 10. August 2015

Willis Eschenbach

Frage an einen Zocker: Nehmen wir an, ich werfe gleichzeitig sieben Münzen in die Luft, und alle zeigen beim Herunterfallen ‚Zahl‘. Sind die Münzen gezinkt?

Soweit ich das sagen kann, wurde Statistik von Zockern eingeführt, um Fragen wie diese zu beantworten. Die sieben Münzen sind unabhängige Ereignisse. Falls sie nicht gezinkt sind, beträgt die Chance, dass Zahl oben liegt, 50%. Die Eigentümlichkeit von sieben mal Zahl ist das Produkt der individuellen Eigentümlichkeiten oder $,1/2^7$. Dies ist $1/128$, weniger als 1%, weniger als eine Chance von hundert, dass dies ein bloßes Zufallsergebnis ist. Möglich, aber nicht sehr wahrscheinlich. Als jemand, der Wetten nicht scheut, würde ich ziemlich viel darauf wetten, dass die Münzen gezinkt waren.

Können wir eine Aussage darüber machen, ob sich die Ozeane erwärmen?

geschrieben von Willis Eschenbach | 10. August 2015

Willis Eschenbach

Nun, ich wollte eigentlich über stündliche Albedo-Änderungen schreiben, aber wie so oft geriet ich auf Abwege. Mein großer Dank gilt Joanne Nova, die eine weitgehend unbekannte Studie beleuchtet hat zur Fehlerabschätzung des ARGO-Datensatzes mit dem Titel [übersetzt] „Über die Genauigkeit von Temperatur und Wärmespeichergebieten im Nordatlantik“. Die Studie stammt von R. E. Hadfield, hiernach Hadfield2007 genannt. Wie es der Zufall so will, habe ich vor drei Jahren in einem Beitrag mit dem Titel „Decimals of Precision“ auf Inkonsistenzen in den vorherrschenden ARGO-Fehlerschätzungen hingewiesen. Meine Berechnungen in jenem Beitrag zeigten, dass ihre Behauptungen bzgl. der Genauigkeit übertrieben waren.

Schlaglöcher in ihren Argumenten

geschrieben von Willis Eschenbach | 10. August 2015

Willis Eschenbach

Leuten mit empfindlichem Magen gebe ich den guten Rat, das „Arbeitspapier“ mit dem Titel [übersetzt]